

**Laudatio auf
Dr. Peter Motsch
von
Bezirkstagspräsident Erwin Dotzel
anlässlich
der Verleihung der Bezirksmedaille des Bezirk Unterfranken
am 12. Februar 2019
im großen Sitzungssaal des Bezirksgebäudes**

Es gilt das gesprochene Wort

„Der Bezirk Unterfranken ehrt Bürger, die sich um Unterfranken besonders verdient gemacht haben, durch Verleihung der Bezirksmedaille.“ So lautet Paragraph 1 der Satzung über die Verleihung der Bezirksmedaille von 1979. Ganz besonders um Unterfranken verdient gemacht haben sich Regierungspräsident a.D. Dr. Paul Beinhofer, unsere lieben Bezirkstags-Kollegen Dr. Peter Motsch, Armin Grein, Johannes Sitter und Helmut Schuhmacher sowie unsere Kollegin Leonie Kapperer. Der Bezirkstag von Unterfranken hat daher auf seiner Sitzung am 18. Dezember 2018 beschlossen, Dr. Paul Beinhofer, Dr. Peter Motsch, Armin Grein, Johannes Sitter und Helmut Schuhmacher die Unterfränkische Bezirksmedaille zu verleihen. Die Verdienste unserer Kollegin Leonie Kapperer, die dem Bezirkstag von Unterfranken nur für die Dauer einer Wahlperiode angehörte, wollen wir mit der Unterfränkischen Verdiensturkunde würdigen.

Leider gehören Dr. Peter Motsch, Armin Grein, Johannes Sitter, Helmut Schuhmacher und Leonie Kapperer dem neuen Bezirkstag nicht mehr an. Auch Dr. Paul Beinhofer befindet sich seit dem Ende des vergangenen Jahres im Ruhestand. Die heutige Feierstunde ist deshalb auch eine kleine Abschiedsfeier für die treuen Wegbegleiter.

Viel wird in jüngster Zeit über die Bürgergesellschaft geredet, darüber, dass der Staat sich nicht um alles kümmern kann und es auf das Verantwortungsbewusstsein und den persönlichen Einsatz des einzelnen ankommt. Das Ehrenamt war schon immer wichtig,

aber es war vielleicht noch nie so unverzichtbar wie heute. Dr. Peter Motsch, Armin Grein, Johannes Sitter, Helmut Schuhmacher und Leonie Kapperer engagieren sich seit vielen Jahren ehrenamtlich für unsere Region und die hier lebenden Menschen.

Dr. Peter Motsch prägte als berufsmäßiger Stadtrat und Sozialreferent vierzig Jahre lang das soziale Gesicht der Stadt Würzburg. Seine wegweisenden Ideen wurden landes- und bundesweit beachtet. Am Ende seiner Amtszeit verfügte Würzburg über ein vorbildlich bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Angebot an sozialen Einrichtungen und Leistungen und belegte unter den vergleichbaren Städten Bayerns auch bei den Sozialausgaben einen Spitzenplatz. Ab 1975 war Dr. Motsch Mitglied und von 1996 bis 2005 Vorsitzender des Sozialausschusses des Bayerischen Städtetags. Dem Bezirkstag von Unterfranken gehörte er von 1994 bis 2018 an, seit 2003 als stellvertretender Fraktionsvorsitzender und von 2007 bis 11/2018 als Vorsitzender der CSU-Fraktion. Von 2008 bis 2018 war er zudem Vorsitzender im Partnerschaftskomitee.

Dr. Peter Motsch hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten, darunter 2002 das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, 2004 die Bayerische Verfassungsmedaille in Silber und 2014 den Bayerischen Verdienstorden. Die Unterfränkische Bezirksmedaille hat in diesem Konvolut noch gefehlt!